

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR SKANDINAVISCHE STUDIEN

Neunter Jahresbericht
1973 - 1974 (1)

Als zehnte Jahrestag für das Gesellschaftsjahr 1973/74 überreicht die Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien ihren Mitgliedern Band 3 der von ihr herausgegebenen «Beiträge zur nordischen Philologie» mit der Arbeit von Prof. Dr. Heinz Klingenbergs «Edda — Sammlung und Dichtung».

Die am 16. November 1961 in Zürich gegründete Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, seit 1966 Mitglied der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft, konnte im Gesellschaftsjahr 1973/74, wiederum kräftig unterstützt durch die Kgl. Schwedische Botschaft in Bern sowie durch das Svenska Institutet in Stockholm, folgendes Programm durchführen:

20. November 1973 in Zürich: Lic. phil. Walter Baumgartner (Universität Kiel), «Tarjei Vesaas' 'Båten om kvelden' als Roman und innere Selbstbiographie»
8. Januar 1974 in Zürich: Prof. Dr. Hans Kuhn (Australian National University, Canberra), «Grönköpings Veckoblad»; anschliessend traditionelles gemeinsames Smörgåsbord im Restaurant «Mövenpick-Dreikönigshaus», Zürich
22. Januar 1974 in Zürich: Dozent Dr. Werner Koller (Universität Stockholm, jetzt Professor an der Universität Heidelberg), «Trampa i klaveret — Ins Klavier treten. Probleme der kontrastiven Idiomatik»
12. Februar 1974 in Zürich: Prof. Dr. Sven B. F. Jansson (ehemaliger schwedischer Reichsantiquar, Stockholm), «Auf der Jagd nach Runensteinen» (mit Dia-Vorführung)
5. März 1974 in Zürich: Prof. Dr. Siegfried Gutenbrunner (Universität Freiburg i. Br.), «Verfasstes Erzählen. — Das Problem der literaturgeschichtlichen Beurteilung der Isländersaga»
9. Mai 1974 in Zürich: Sandro Key-Åberg (Schriftsteller, Stockholm), «Die Situation des Schriftstellers in Schweden», anschliessend Lesung aus eigenen Werken

1973 - 1974 (2)

30. Mai 1974 in Zürich: Fil. lic. Sune Johansson (Universitäten Zürich und Basel), «Astrid Lindgren und die schwedische Kinderliteratur»
22. Juni 1974 in Basel: Prof. Dr. Oskar Bandle (Universitäten Zürich und Basel), «Die Alpenreise eines Empfindsamen. Zu Baggesens Erlebnis der Schweiz 1789/90»; ordentliche Generalversammlung

Über alle Veranstaltungen wurden Protokolle, teilweise mit Zusammenfassungen der Referate, erstellt und den Mitgliedern zugeschickt. Als Jahrestag für das Gesellschaftsjahr 1972/73 konnte im Frühjahr 1974 der zweite Band der gesellschaftseigenen Reihe «Beiträge zur nordischen Philologie» mit der Arbeit von Dr. Conradin Perner «Gunnar Ekelöfs 'Nacht am Horizont'» den Mitgliedern verabreicht werden, und ausserdem gelangten folgende Schriften zur Verteilung:

Sune Johansson, «Vom Wasserschloss zum Lungenfisch» (Sonderbeilage der NZZ, 31.3.1974; mit weiteren Beiträgen zur schwedischen und norwegischen Literatur),

Sandro Key-Åberg, Vervielfältigungen des Vortrags «Die Situation des Schriftstellers in Schweden» (auf Wunsch),

Stefan Sonderegger/Halldór Laxness, «Halldór Laxness in St. Gallen» (St. Gallen 1974),

Werner Koller, «Intra- und interlinguale Aspekte idiomatischer Redensarten» (aus Skandinavistik 4, Heft 1/1974)

Die Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft gewährte den für die Herausgabe der «Beiträge zur nordischen Philologie» im Jahre 1974 nachgesuchten Beitrag in der vollen Höhe von Fr. 11000.— und unterstützte damit trotz angespannter Finanzlage die Bestrebungen der Schweizerischen Gesellschaft für skandinavische Studien aufs schönste. Unsere Gesellschaft war an der Präsidentenkonferenz vom 30. März 1974 in Bern und an der Abgeordnetenversammlung der Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft vom 17./18. Mai 1974, ebenfalls in Bern, vertreten.

Auch der Kontakt mit dem Ausland wurde im vergangenen Gesellschaftsjahr gepflegt. An der 10. Studienkonferenz der International Association for Scandinavian Studies, die vom 22. bis 27. Juli 1974 in Reykjavík stattfand, war die Gesellschaft durch die Professoren Bandle und Oberholzer sowie die Herren Jürg Glauser und Lic. phil. Svend Tegne-Hansen vertreten, und an der Arbeitstagung der Skandinavisten des deutschen Sprachgebiets, die erstmals vom 13. bis 16. Juni 1974 in Berlin durchgeführt wurde, nahm Prof. Bandle teil. Dieser wurde ausserdem auf der Tagung der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Norden-

1973 - 1974 (3)

Deutschland vom 19. Oktober 1974 in Lübeck als Ratsmitglied für den Länderkreis Schweiz wiedergewählt.

Die Beziehungen der Schweizerischen Gesellschaft für skandinavische Studien zur Kgl. Schwedischen Botschaft in Bern gestalteten sich nach der Neubesetzung des Botschafterpostens durch Seine Exzellenz Sven-Eric Nilsson weiterhin sehr erfreulich, indem die Botschaft durch einen bedeutenden finanziellen Beitrag die Einladung des ehemaligen schwedischen Reichsantiquars Prof. Dr. Sven B. F. Jansson zu Vorträgen in der Gesellschaft und an den Universitäten Zürich, Basel und Bern ermöglichte. Ein besonderer Dank unserer Gesellschaft gilt Presseattaché Gunhild Möller, die nach mehrjähriger Tätigkeit an der Kgl. Schwedischen Botschaft in Bern Mitte Mai 1974 nach Schweden zurückkehrte, für die tatkräftige Unterstützung, die sie unseren Bestrebungen stets angeleihen liess. Das Svenska Institutet in Stockholm finanzierte die Vortragsreise des schwedischen Schriftstellers Sandro Key-Åberg, die ihn im Mai 1974 auch nach der Schweiz und in den Kreis unserer Gesellschaft führte, und auch der Kontakt mit dem Dänischen Institut in Zürich wurde im Zusammenhang mit dessen Neubesetzung durch Pastor Stockholm neu belebt.

Der Mitgliederbestand wuchs im Gesellschaftsjahr 1973/74 weiterhin an und beträgt zur Zeit ca. 120.

Im Gesellschaftsvorstand traten keine Änderungen ein; er besteht demnach weiterhin aus folgenden Mitgliedern:

Präsident: Professor Dr. Oskar Bandle, Universitäten Zürich und Basel,

Adresse: Am Pfisterhölzli 22, 8606 Greifensee

Vizepräsident: Professor Dr. Egon Wilhelm,

Adresse: Ackerstrasse 8, 8610 Uster

Quästor: Cand. phil. Markus Pritzker

Adresse: Belsitostrasse 18, 8645 Jona

Sekretär: Dr. phil. Hans-Peter Naumann, Universität Zürich,

Adresse: Rehbühlstrasse 39, 8610 Uster

Beisitzer: Professor Dr. Eduard Kolb, Universität Basel,

Adresse: Mittelweg 35, 4142 Münchenstein BL

Professor Dr. Stefan Sonderegger, Universität Zürich,

Adresse: c/o Deutsches Seminar, Linguistische Abteilung, Rämistrasse 74, 8001 Zürich

Die Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für skandinavische Studien befindet sich wie bisher in der Abteilung für Nordische Philologie des Deutschen Seminars der Universität Zürich, Pestalozzistrasse 50, 8032 Zürich.